

SALZKAMMERGUT SHUTTLE - SERVICE
0043 50 422 422
DACHSTEIN SALZKAMMERGUT

**ANRUUFEN
EINSTEIGEN
LOSFAHREN!**

Die schönsten Touren im Dachstein Salzkammergut

Wanderungen GOISERN

Hütteneckalm
Highlight der Tour: Wanderung durch die Zwerchwand
Kategorie: Blau | **Dauer:** 3 Stunden | **Länge:** 8,73 km | **Höhenmeter:** 320 m
Start- und Endpunkt: Wanderparkplatz Predigstuhl
Einkehrmöglichkeit: Hütteneckalm
 Einfache, aber landschaftlich sehr eindrucksvolle Almwanderung auf breiten Wegen und schmalen Pfaden mit zwei kurzen Steilpassagen.
Start: Parkplatz Predigstuhl – rechts durch den Wald aufwärts – auf der markierten Forststraße rechts weiter – nach ca. 200 m rechts abzuweichen, auf dem sanft ansteigenden Forstweg zur Rüdösmossalm – am oberen Rand der Wiese auf der Forststraße nach rechts gehen – nach der letzten Hütte links durch eine Waldmulde aufwärts, gerade weiter bis zu einem kleinen Gate – Durchgang – auf einem schmalen Pfad zwischen großen Felsblöcken und am Kreuz geschmückt, „kleinen Matherhorn“ vorbei – über die Almwiese hoch bis zur Hütteneckalm – TIPP: aus dem Srs-Salet! (Aussichtspavillon) bei der Hütteneckalm, lässt sich das Bergpanorama genießen – von der Alm geht es zum Ausgangspunkt retour

Ostuferrwanderweg
Highlight der Tour: Wandern entlang des Hallstättersees
Kategorie: Blau | **Dauer:** 3,5 Stunden | **Länge:** 9,79 km | **Höhenmeter:** 166 m
Start- und Endpunkt: Steeg-Gosau Bahnhof | Strandbad Obertraun
Einkehrmöglichkeit: Metzgerei Vieh Heil, Seerauten, Strandcafe Obertraun
 Einer der schönsten Wanderwege im Salzkammergut, der viel Abwechslung verspricht. TIPP: Verbinde die Wanderung mit einer Schifffahrt am Hallstättersee oder einer gemächlichen Bootfahrt.
Start: Steeg-Gosau Bahnhof – über die Anikolstraße bis zur Zambachbrücke – nach der Brücke rechts bis zur Weggabelung, hier links auf die Seufzerstraße – auf der Straße durch das geschlossene Siedlungsgebiet Untere folgen – am Schotterweg weiter entlang von Wiesen und entlang des Hallstättersees bis zum Uferwies Seerauten – am Kiesweg über Wiesen zwischen Seckferl und Bahn im leichten Auf- und Ab entlang, später durch den Wald weiter bis zur Hängebrücke am Wehrgraben (niefste Stelle des Sees mit 125,2 m) – an der Bahnhofstraße weiter (TIPP: mit dem Fahrschiff zum historischen Ort Hallstatt übersetzen) entlang des Sees über die Kiesstraße mit einer kleinen Steigung bis zum Strandbadgelände Obertraun

Hoher Kalmberg
Highlight der Tour: Der Indianer am Kalmberg
Kategorie: Rot | **Dauer:** 6 Stunden | **Länge:** 6 km | **Höhenmeter:** 1175 m
Start- und Endpunkt: Parkplatz Trockentann
Einkehrmöglichkeit: Gosauer Hütte
 Hochalpine Tour durch das Ramsauergebiet mit atemberaubendem Blick.
Start: Parkplatz Trockentann – Markierungen entlang der Forststraße folgen bis zu den Almhütten der Trockentann – vorbei an der Sperrhütte am Weg Nr. 880 – ein Stück im trockenen Barocktunnel weiter und dann über einen steilen, aber gut markierten Weg vorbei an der „Wallman-Pödl-Rast“ in leichten Serpentinen zur Dichtlhorn Quelle – nach weiteren 25 Minuten erreicht man die Gosauer Hütte – dem Weg 885 folgen bis zur Kalmokirche, eine beeindruckende Höhle, wo zu Zeiten der Gegenreformation heimlich protestantische Gottesdienste stattfanden – durch Lössen und Felten zum Hoher Kalmberg, wo unterhalb des Gipfels ein imposanter Blick auf den Kalmberg Indianerkopf wartet – am Gipfel angekommen eröffnet sich ein atemberaubender Rundblick – zurück bei der Gosauer Hütte bieten sich 2 Wege zum Abstieg ins Tal – über den Weg Nr. 884 über die Schartenalm, Kniekogel und Hochmuth zur Prambergalm, weiter über den Kalmberg, wo unterhalb des Gipfels ein imposanter Blick auf den Weg Nr. 880 über die Schartenalm, vorbei an der Igloosalm bis zur Ortschaft Ramsau in Gosau (mit dem Postbus geht es nach Bad Gosau zurück)

Betriebszeiten Routen
 Mo - So täglich (auch Feiertage) von
 06:00 - 22:00 Uhr.

Vor Fahrten zwischen 06:00 und 07:00 Uhr:
FÜR ANMELDUNG bis spätestens 21:00 Uhr am Vorabend mit Anruferkennung.

SHUTTLE TEL.: 0043 50 422 422
ANMELDUNG für Fahrten ab 07:00 Uhr
MINDESTENS eine Stunde vorher mit Anruferkennung und für Kleingruppen 1 Tag vorher.

STANDARDTARIF PRO ROUTE

Erwachsene	€ 6,00
Kinder 6 - 14 Jahre	€ 3,00

KURZSTRECKE (MAX. 3 STATIONEN)

Erwachsene	€ 3,50
Kinder 6 - 14 Jahre	€ 1,50
Kleinkinder 0 - 6 Jahre	Gratis

ANGEBOTE IM RAHMEN DES SALZKAMMERGUT-SHUTTLE-SERVICE

AKTUELLE ZUSATZANGEBOTE

Familienticket	€ 9,00
Freizeit - Ticket OÖ	€ 3,00
Klimaticket	€ 3,00

UND SO FUNKTIONIERT ES:

- Rufe mindestens 1 Stunde vorher mit aktiver Anruferkennung die Telefonnummer 0043 50 422 422 an
- Gib in der Telefonzentrale Ausgangspunkt, Endpunkt gewünschte Abfahrtszeit, Name und Anzahl der Personen bekannt
- Info von der Telefonzentrale, wann das Sammeltaxi eintrifft
- Komm pünktlich zum vereinbarten Haltepunkt
- Du wirst bequem abgeholt und bezahlst den fixen Preis in bar oder mit Karte

Herenweg
Highlight der Tour: Ausblick zum Gosaukamm
Kategorie: Rot | **Dauer:** 4 Stunden (nur der Aufstieg) | **Länge:** 8,30 km | **Höhenmeter:** 810 m
Start- und Endpunkt: evangelische Kirche Gosau
Einkehrmöglichkeit: Gabornerhütte, Kirchenwirt, Zwieselalmhütte, Ausblick und Gosaukamm, Sonnalm, Brunnhütte
 Für Familien geeignete Wanderung am Panorama-Höhenweg entlang hinauf zur Zwieselalm. Am Ende liegen Gosausee samt Dachstein zu Ihren Füßen.
 Start hinter der Kapelle am Kankariberg – Wandweg 611 folgenden Richtung Zwieselalm, ca. 1500 m – schöne Ausblicke auf das GosauTal und gemächliche Passagen am Weg – zurück geht es den Herenweg oder mit der Gosaukammbahn zurück ins Tal und mit dem Postbus in das Kirchenvertal Gosau

Sitzerhöhung oder Kindersitz bitte bei Taxibestellung anfordern!
FAHRADTRANSPORT AUF ANFRAGE MÖGLICH!

Es gelten die allgemeinen Beförderungsvorschriften für den Gelegenheitsverkehr

www.dachstein-salzkammergut.at/ruffaxi

www.dachstein-salzkammergut.at

Zur Gletscherzunge
Highlight der Tour: Die unmittelbare Nähe zum Dachsteingletscher
Kategorie: Grün | **Dauer:** 10 Stunden | **Länge:** 12,3 km | **Höhenmeter:** 1342 m
Start- und Endpunkt: Parkplatz bei der Gosaukammbahn
Einkehrmöglichkeit: Gasthof Gosausee, Seeklausalma, Hohe Holzmeisteralm, Niedere Holzmeisteralmhütte, Adamekalmhütte
 Ein gut markierter und schön angelegter Bergweg. Start Parkplatz bei der Gosaukammbahn – auf der rechten Seite des Gosausees entlang, vorbei an der Seeklausalma zum hinteren Bereich des Sees – taleinwärts zur Niederen Holzmeisteralm zur Gosaulake – Unterhalb des Launig-Wasserfalls den Forstweg zum Luegachir Aufsteiger, durch einen Waldgraben zum Hintern Gosausee – bei der Weggabelung am Südferl rechts auf den Steig Nr. 614 Richtung Adamekalmhütte zum Niederen Bärenstall hinauf – neben einem Graben zur Seckferl, die Pfad in Serpentinen überwindet – vorbei an der Ruine der Großsteinhütte und über einen Latschenhang bis zum Hohen Riedel – gosauswärts durch das Kartstälge auf die Schreibwand zu, in Kehern zur Adamekalmhütte – 30 Minuten entfernt der Adamekalm befinden sich die ersten Gletscherzungen des Dachsteins

Wanderungen HALLSTATT

Salzberg
Highlight der Tour: Blick auf Hallstatt
Kategorie: Blau | **Dauer:** 1 Stunde | **Länge:** 2,36 km | **Höhenmeter:** 483 m
Start- und Endpunkt: Hallstatt Zentrum
Einkehrmöglichkeit: Rudolfsturm
 Leichtes, in Serpentinen ansteigende Wanderung zur Aussichtsplattform Werleberbuck und zu den Salzwehen.
Start: Hallstatt Zentrum – leicht steiler Weg auf den Salzberg – einer Brücke direkt in die Mühlbachschüttel einsteigen, auf Augenhöhe mit dem tosenden Wasserfall – auf dem serpentinenartigen Wanderweg über an zahlreichen geschichtlichen Schautafeln – oben angekommen wartet ein atemberaubender Blick über den Ort, den Hallstättersee und die umliegende Bergwelt – TIPP: Besichtigung der Salzwehen und der Aussichtsplattform „Werleberbuck“

Zum Passen
Highlight der Tour: Fernblick in die Alpenregionen
Kategorie: Blau | **Dauer:** 5 Stunden | **Länge:** 5,20 km | **Höhenmeter:** 1400 m
Start- und Endpunkt: P2 bei den Salzwehen
Einkehrmöglichkeit: Rudolfsturm
 Auf steilen Kehern und zwischen Latschen, Rasen und Schutt entlang zu einem der beeindruckendsten Rundblicke über die Region bis zum Schafberg am Wolfgangsee und den bayrischen Bergen.
 Entweder mit der Standseilbahn oder über die Serpentinen auf den Salzberg – auf der Forststraße nach rechts, in steilen Kehern zum Hohen Wasserstollen – hier beginnt der eigentliche Plassenweg zwischen Latschen, Rasen und Schutt auf einen kleinen Sattel – bis zu einem etwas schwierigeren, aber mit Stahlseil gesichertem Stück – am Gipfel mit dem imposanten Gipfelkreuz angekommen, bietet sich ein herrlicher Rundblick weit über die Region hinaus

Wanderungen OBERTRAUN

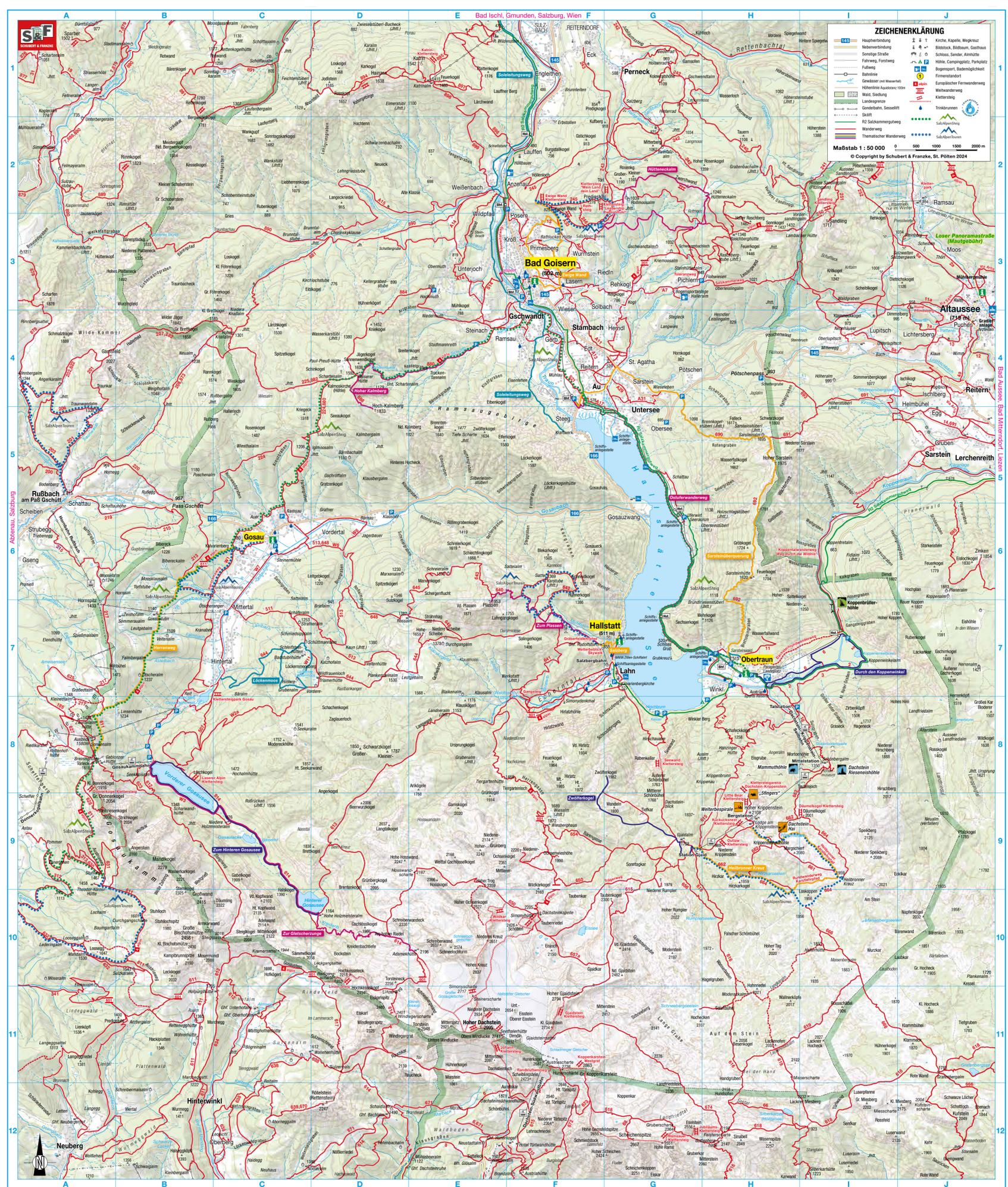
Durch den Koppennwinkel
Highlight der Tour: Die Karstquelle Bühlerbach Ursprung
Kategorie: Blau | **Dauer:** 2,5 Stunden | **Länge:** 8,8 km | **Höhenmeter:** 114 m
Start- und Endpunkt: Bahnhof Obertraun Dachstein
Einkehrmöglichkeit: Koppenn, Kurt's Mammut Express
 Einfache und landschaftlich sehr interessante Wanderung im Talbereich mit breiten Wegen. Entlang der sanft abfallenden Hänge des Sarsteins ungefähr 50 bis 80 m über die Talsohle bis an das östliche Ortsende – die Koppentrann überquerend gelangt man zum Naturdenkmal Koppennwinkel – an der Koppennwinkelhöhe vorbei erreicht man in 15 Minuten die Rattenkückenalm – von dort in westliche Richtung abzuweichen, vorbei am Hagenbach und Bühlerbach den Ernesteg überquerend – entlang der Traun den Höll-Karl-Weg weiter zum Ortszentrum, anschließend der Bahn entlang zurück zum Bahnhof

Heilbronner Kreuz
Highlight der Tour: Der Däumelleuf auf 2.000 m
Kategorie: Blau | **Dauer:** 3,5 Stunden (ohne Seilbahnfahrt) | **Länge:** 2,9 km | **Höhenmeter:** 322 m
Start- und Endpunkt: Talstation Dachstein Krippenstein Seilbahn
Einkehrmöglichkeit: Lodge am Krippenstein, Gaid Alm, Bergrestaurant Krippenstein
 Familienfreundlicher, großzügig ausgebauter Karstwanderweg. Der Lehrpfad führt am Dachstein-Hai und am Heilbronner Kreuz vorbei und gewährt wunderschöne Ausblicke. Von Obertraun mit der Bergbahn Dachstein Krippenstein die fast 1600 hm in ca. 20 min. überwinden – über hügeliges Gelände dem Wanderweg Nr. 661 zum Heilbronner Kreuz folgen – im ersten Drittel des Weges kann man über die Abzweigung zum Däumelkogel (Nr. 662) einen Abstecher zum Däumelle machen – nach ca. 1,5 Stunden erreicht man das Heilbronner Kreuz – für die Rückwanderung empfiehlt sich der Wanderweg zum Krippenke (Nr. 664 und 662) – nach ca. 45 Minuten erreicht man die Abzweigung zu den Hirksseelen, die nur ca. 10 Minuten abends des Wanderweges liegen – weiter auf dem Wanderweg erreicht man nach weiteren 45 Minuten die Station Gaid der Bergbahn Dachstein Krippenstein – von hier aus über alle drei Teilstrecken der Bergbahn zurück ins Tal fahren

Zwölfkogel
Highlight der Tour: Blick auf Dachstein samt Hallstättersee
Kategorie: Rot | **Dauer:** 4 Stunden (ohne Seilbahnfahrt) | **Länge:** 4,7 km | **Höhenmeter:** 390 m
Start- und Endpunkt: Talstation Bergbahn Dachstein Krippenstein
 Einkehrmöglichkeit: Lodge am Krippenstein, Gaid Alm, Bergrestaurant Krippenstein
 Auf ausgebauten Wegen die herrlichen Ausblicke zum Dachstein und Hallstätter Gletscher sowie die Region genießen.
 Mit allen drei Teilstrecken der Bergbahn Dachstein Krippenstein zur Station Gaid fahren – auf dem ausgebauten Weg Richtung Gaid Alm wandern bis zum Dachsteinrück, hier lädt eine Rastbank zum Verweilen ein mit herrlichem Ausblick – auf gut markierten Wegen erreicht man nach weiteren 1,5 Stunden den Aussichtspunkt Zwölfkogel

Sarsteinüberquerung
Highlight der Tour: freier Blick auf die Berge des Salzkammerguts
Kategorie: Schwarz | **Dauer:** 8 Stunden | **Länge:** 15,3 km | **Höhenmeter:** 1444 m
Start- und Endpunkt: Bahnhof Obertraun Dachstein
Einkehrmöglichkeit: Kurt's Mammut Express, Sarsteinalm Hütten
 Anstrengende und stellenweise recht steile Bergtour auf einen der schönsten Ausblicke im Salzkammergut.
 Aufstieg beginnt bei der kath. Kirche in Obertraun, nach 150 m beim evangelischen Friedhof zum Breitenstein abzuweichen – der Markierung Nr. 692 folgen über den Almriedl zur Brindlstein – nach ca. 2 Stunden erreicht man die Gosauer Aussicht und nach einer weiteren Stunde die Obertrauner Sarsteinhütte – nach weiteren 1,5 Stunden erreicht man den Gipfel des Hohen Sarstein (1.975 m) – auf dem Bergweg Nr. 692 hinab zur Gosauer Sarsteinalm – von dort den Weg Nr. 690 zur Pötschpass-Strasse folgen, in Serpentinen talwärts bis zur Pötschenke – von dort weiter bis zum Bahnhof Steeg und mit der Kabz zurück nach Obertraun

Zur Gletscherzunge
Highlight der Tour: Die unmittelbare Nähe zum Dachsteingletscher
Kategorie: Grün | **Dauer:** 10 Stunden | **Länge:** 12,3 km | **Höhenmeter:** 1342 m
Start- und Endpunkt: Parkplatz bei der Gosaukammbahn
Einkehrmöglichkeit: Gasthof Gosausee, Seeklausalma, Hohe Holzmeisteralm, Niedere Holzmeisteralmhütte, Adamekalmhütte
 Ein gut markierter und schön angelegter Bergweg. Start Parkplatz bei der Gosaukammbahn – auf der rechten Seite des Gosausees entlang, vorbei an der Seeklausalma zum hinteren Bereich des Sees – taleinwärts zur Niederen Holzmeisteralm zur Gosaulake – Unterhalb des Launig-Wasserfalls den Forstweg zum Luegachir Aufsteiger, durch einen Waldgraben zum Hintern Gosausee – bei der Weggabelung am Südferl rechts auf den Steig Nr. 614 Richtung Adamekalmhütte zum Niederen Bärenstall hinauf – neben einem Graben zur Seckferl, die Pfad in Serpentinen überwindet – vorbei an der Ruine der Großsteinhütte und über einen Latschenhang bis zum Hohen Riedel – gosauswärts durch das Kartstälge auf die Schreibwand zu, in Kehern zur Adamekalmhütte – 30 Minuten entfernt der Adamekalm befinden sich die ersten Gletscherzungen des Dachsteins



Jetzt fördern!
Unterstütze die Bergrettung Oberösterreich mit deiner Spende, öffne dazu deine Banking App und scanne den QR Code.



in unserer Natur!
 Liebe Naturgenießenden und Naturgenießerinnen!
Die Natur ist immer für uns da. Da ist es nur fair, wenn auch wir für die Natur da sind.

- Betreten des Waldes zu Erholungszwecken ist erlaubt. Schwammröhre und Bärenfell sind aber verboten.
- Um Wiesen und Felder zu queren, nutzen wir vorhandene Wege, um Schäden an Kulturen zu vermeiden. Wiesen und Felder sind dem Weidewirtschaft vorbehalten.
- In der Umgebung des Waldes sind keine Hunde erlaubt.
- Handschuhe sind großartig! Weggefährten, um Schäden an Kulturen zu vermeiden.
- Apropos Weidewirtschaft: Wir halten sicheren Abstand, verzichten auf Kontakt sowie Füttern und streicheln Weidewirtschaft wieder immer an.
- HIFI hat in der Natur nicht zuhause. Darum entziehen wir Verpackungen, Zigarettenstummel, Hundekotbeutel & Co in den nächsten Müllbehälter.
- Was sehr schön, muss sein. Für die Natur ist es nicht schön, wenn wir uns trotzdem einen Platz, wo sie niemanden stört.
- Weidewirtschaft sind zunehmend Tiere. Gernwünscht: Gipsbeutel, um die Weidewirtschaft zu unterstützen. Wir setzen uns nur an ausgetragenen Grill- und Feuerstellen an Lagerfeuer.



10 Verhaltensregeln für den Umgang mit Weidewirtschaft

1. Kontakt zum Weidewirtschaft vermeiden, Tiere nicht füttern, sicheren Abstand halten!
2. Ruhig verhalten, Weidewirtschaft nicht erschrecken!
3. Mutterkühe beschützen ihre Kübber. Begleitung von Mutterkühen und Hunden vermeiden!
4. Hunde immer unter Kontrolle halten und an kurzen Leinen führen. Ist ein Angriff durch ein Weidewirtschaft abzusehen: Sofort absteigen!
5. Gekennzeichnete Wander- und Radwege nicht verlassen!
6. Wenn Weidewirtschaft den Weg versperrt, mit möglichst großem Abstand umgehen bzw. umfahren, allenfalls das Rad schieben!
7. Bei Herannahen von Weidewirtschaft: Ruhig bleiben, nicht den Rücken zücken, den Tieren ausweichen!
8. Schon bei ersten Anzeichen von Unruhe der Tiere Weidewirtschaft zeigen verlassen!
9. Zäune sind zu beachten! Falls es ein Tor gibt, dieses nutzen, danach wieder gut schließen und Weidewirtschaft zeigen!
10. Begegnen Sie den hier arbeitenden Menschen, der Natur und den Tieren mit Respekt!



in unserer natur

Liebe Winterfreunde und Winterfans!

Die Natur ist immer für uns da. Da ist es nur fair, wenn auch wir für die Natur da sind.

- Gute Vorbereitung ist alles. Daher berücksichtigen wir den aktuellen Wetter- und Lawnenbericht für Ihre Tour.
- Wildes Parken schafft Chaos und Verkehrsbehinderungen. Daher fahren wir von den ausgewiesenen Parkplätzen oder lassen uns, wo es möglich ist, vom örtlichen Stützpunkt zum Ausgangspunkt bringen.
- Wir verzichten auf Hochschneeschauern im Freien Gelände. Bei Schneefall auf der Piste können wir uns an die örtlichen Pistenregeln halten.
- Für das Wild ist der Winter eben hart genug. Deshalb halten wir den größtmöglichen Abstand zu den Tieren und ihren Futterstellen.
- Um Jungwild mit Büäumen unter 3 m wachsen zu einer großen Region. Damit können wir Verletzungen, Zerstörungen, Hundestecker & Co. in den roten Wildbüchern vermeiden.
- Höll hat in der Natur nichts verloren. Darum erlauben wir Verletzungen, Zerstörungen, Hundestecker & Co. in den roten Wildbüchern.
- Was sein muss, muss sein. Für die Erledigung der Notdurft suchen wir uns trotzdem einen Platz, wo sie niemandem stört.

Wir für die Natur. Danke!

ARVA

SAFER FOR YOU, BETTER FOR MOM

TOUR 25 SWITCH AIRBAG RUCKSACK

NEO BT PRO LVS GERÄT

WWW.ARVA-EQUIPMENT.COM

Sicherheitstipp: Die beschriebenen Ski- und Schneeschuhtouren verlaufen im freien alpinen Gelände, die Begehung erfolgt auf eigene Gefahr. Die Auswahl der präsentierten Touren erfolgte unter bestmöglicher Vermeidung objektiver Gefahren, setzen jedoch Eigenverantwortung und vorausschauendes Handeln voraus. Das aktuelle Wetter und die kurzen Tage im Winter sind ebenso in der Tourenplanung zu berücksichtigen wie die Schneesituation. Angepasste Kleidung und das Mitführen alpiner Notfallausrüstung (LVS-Gerät, Schaufel, Sonde, Biwaksack und Mobiltelefon) sind Voraussetzung für ein verantwortungsvolles Bergsteigen. Sollte eine Notfallsituation eintreten, ist der alpine Notruf in Österreich unter der Telefonnummer 140 zu erreichen.

Dachstein west Natürlich im Salzkammergut #dachsteinwest dachstein.at

Dachstein Krippenstein #dachsteinkrippenstein dachstein-salzkammergut.com

Bergbahnen Dachstein Salzkammergut

Erlebnisse im Winter im Dachstein Salzkammergut

Unvergessliche Outdoor-Abenteuer auf perfekt präparierten Pisten, ein vielfältiges Angebot an Winteraktivitäten abseits der Pisten, kulinarische Gaumenfreuden und mitrednend schneebedeckte Gipfel und weiß glitzernde Winterwälder. Unzählige Erlebnisse warten auf dich!

Winterwandern

Die Stille der Natur, kühle Winterluft auf der Haut und einmalige Ausblicke, die in Erinnerung bleiben. Finde deine Winterwanderung in der Ferienregion Dachstein Salzkammergut.

Schneeschuhwandern

Tauche ein in die Bergwelt der Region und genieße die Ausblicke auf die verschneite Wetterregion. Schneeschuhtouren und Guides findest du unter dem QR-Code.

Skitourengehen

Schritt für Schritt in die fast unberührte Natur eintauchen. Ob erfahrener Tourengeher oder Einsteiger, finde deine passende Skitour.

Langlaufen

Sportliche Herausforderung, aber auch Erholung und Ruhe inmitten der imposanten Bergwelt der Ferienregion. Entdecke unser vielfältiges Loipenangebot unter dem QR-Code.

Rodeln

Ein Abenteuer voller Freude und Nervenkitzel, das die Herzen von Jung und Alt höherschlagen lässt. Entdecke die Rodelstrecken im Dachstein Salzkammergut.

Skifahren

Winterspaß pur und atemberaubende Ausblicke auf den perfekt präparierten Pisten des Familienskiortes Dachstein West oder die Freeride-Varianten der Freesports Arena Dachstein Krippenstein genießen. Alle Informationen zu den Skigebieten unter dem QR-Code.

Verleihmöglichkeiten

Auf der Suche nach der richtigen Ausrüstung? Vom Skiverleih bis zur Schneeschuhausrüstung, unsere kompetenten Partner haben das passende für dich.

Skibus

Mit gültiger Gästekarte kannst du mit dem Skibus gratis in die Wintersportorte Bad Gossau, Gosau und Obertraun und in die Kulturstätte Hallstatt fahren. Informationen und Buspläne findest du unter dem QR-Code.

Schneeschuhwandern

Tauche ein in die Bergwelt der Region und genieße die Ausblicke auf die verschneite Wetterregion. Schneeschuhtouren und Guides findest du unter dem QR-Code.

Skitourengehen

Schritt für Schritt in die fast unberührte Natur eintauchen. Ob erfahrener Tourengeher oder Einsteiger, finde deine passende Skitour.

Langlaufen

Sportliche Herausforderung, aber auch Erholung und Ruhe inmitten der imposanten Bergwelt der Ferienregion. Entdecke unser vielfältiges Loipenangebot unter dem QR-Code.

Rodeln

Ein Abenteuer voller Freude und Nervenkitzel, das die Herzen von Jung und Alt höherschlagen lässt. Entdecke die Rodelstrecken im Dachstein Salzkammergut.

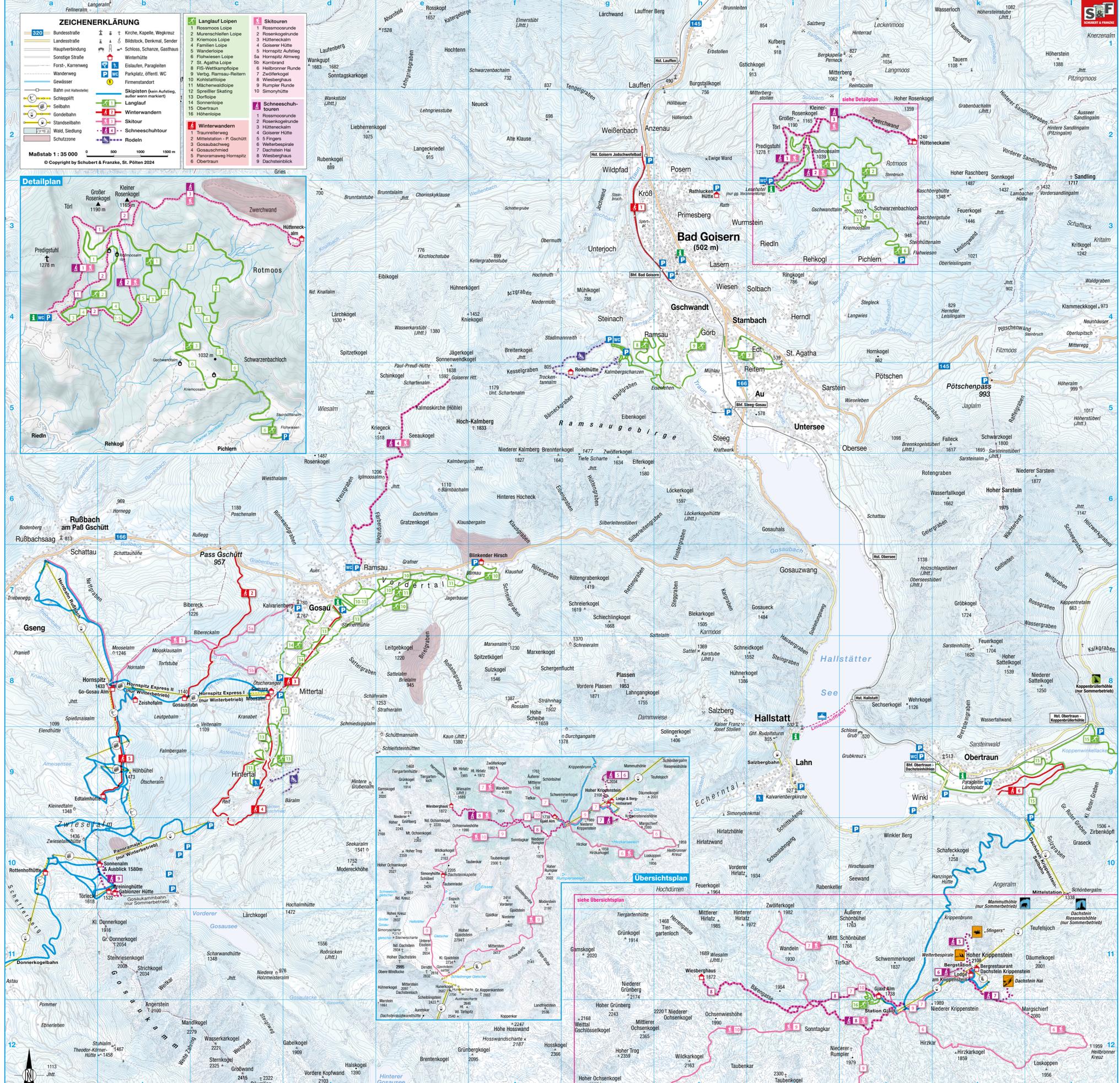
Skifahren

Winterspaß pur und atemberaubende Ausblicke auf den perfekt präparierten Pisten des Familienskiortes Dachstein West oder die Freeride-Varianten der Freesports Arena Dachstein Krippenstein genießen. Alle Informationen zu den Skigebieten unter dem QR-Code.

MILLET

Dachstein Krippenstein #dachsteinkrippenstein dachstein-salzkammergut.com

FRENCH ALPS 6.3989, 45.0361 Col du Lautaret



Naturerlebniskarte DACHSTEIN

Sommer 1: 50 000 - Winter 1: 35 000
Bad Gossau - Gosau - Hallstatt - Obertraun

www.dachstein-salzkammergut.at

Die Wanderwege im Dachstein Salzkammergut folgen dem Konzept des Österreichischen Alpenvereins und sind in den entsprechenden Schwierigkeitsgraden wie folgt markiert.

- Bergwege mit blauem Punkt** - einfache Wege, die schmal und steil sein können
- Bergwege mit rotem Punkt** - überwiegend schmal, oft steil angelegt, können abstruzge-fährliche Passagen aufweisen - kurze versicherte Gehpassagen können vorkommen
- Bergwege mit schwarzem Punkt** - schmal, oft steil angelegt und abstruzgefährlich - gehäuft versicherte Gehpassagen und/oder einfache Kletterstellen, die den Gebrauch der Hände erfordern
- Trittsicherheit und Schwindfreiheit** sind unbedingt erforderlich
- Alpine Route** - führen in das freie alpine bzw. hochalpine Gelände und sind keine Bergwege im obigen Sinn - sie können exponierte, ausrichts- und abstruzgefährdete sowie ungesicherte Passagen aufweisen

Bei der alpinen Region Hallstatt-Dachstein/ Salzkammergut handelt es sich um ein außergewöhnliches Beispiel einer Naturlandschaft von einzigartiger Schönheit und besonderer wissenschaftlicher Bedeutung, die auch Zeugnis von der frühen und kontinuierlichen menschlichen, wirtschaftlichen und kulturellen Tätigkeit ablegt.

UNESCO Komitee: Dezember 1997

Mehr zum Wetter

Augenblicke, die bleiben.

Das Innere Salzkammergut, bekannt für seine atemberaubenden Landschaften und reiche Kultur, ist ein Juwel Österreichs, das es zu entdecken gilt. Diese fünf Tipps können dir helfen deinen Aufenthalt in der Ferienregion Dachstein Salzkammergut zu einem unvergesslichen Erlebnis zu machen, zu Augenblicken, die bleiben.

Mit offenen Augen genießen - Die Schönheit des Inneren Salzkammerguts offenbart sich in seinen kristallklaren Seen, majestätischen Bergen und idyllischen Dörfern. Nimm dir die Zeit, diese Wunder nicht nur durch das Objektiv deiner Kamera, sondern mit eigenen Augen zu erleben. Ein Lächeln oder ein freundliches Wort wie ein „Grüß Di!“ an die Einheimischen kann deinen Tag ebenso bereichern wie deren.

Respektiere die Natur - Die Natur im Inneren Salzkammergut ist atemberaubend, aber auch empfindlich. Bleibe auf den markierten Wegen, hinterlasse keinen Müll und nimm nur Erinnerungen und Fotos mit. So bleibt die Natur für zukünftige Generationen erhalten und die Einheimischen werden dein umweltbewusstes Verhalten zu schätzen wissen.

Sei neugierig auf die Kultur - Das Salzkammergut hat eine reiche Tradition, die in seiner Musik, seinen Festen und seiner Küche zum Ausdruck kommt. Zeige Interesse und Neugier, indem du lokale Veranstaltungen besuchst oder regionale Spezialitäten probierst. Ein Lächeln und ein einfaches „Danke“ können Wunder wirken.

Bewahre Ruhe und Geduld - Manchmal können Orte überfließen sein oder Dinge nicht so schnell gehen wie gewohnt. Atme tief durch und genieße die entspannte Lebensweise des Salzkammerguts. Geduld und Verständnis sind universelle Sprachen, die die Herzen der Einheimischen öffnen.

Teile mit Respekt - Wenn du die Wunder des Inneren Salzkammerguts mit der Welt teilen möchtest, denke daran, dies respektvoll zu tun. Achte auf die Privatsphäre der Menschen und frage um Erlaubnis, bevor du Fotos von ihnen machst. Die Region ist ein Lebensraum und kein Museum. Teile deine Erlebnisse auf eine Weise, die andere inspiriert, diesen wunderbaren Ort mit der gleichen Wertschätzung zu besuchen.